

# Außenseiter gegen Erkrather Weltauswahl

TENNIS: BTTC zu Gast beim TC Johannesberg

■ **Bielefeld** (rio). Während die übrigen Bielefelder Tennisteam schon Ferien haben, muss der Bielefelder TTC noch zweimal ran. An diesem Wochenende ist der Aufsteiger in Erkrath, genauer gesagt beim TC Johannesberg aktiv. Auf das Team von Georg Magnus wartet dort eine schwere Aufgabe.

„Johannesberg ist nach Raadt die stärkste Mannschaft der Regionalliga. Unsere Siegchancen dürften ziemlich gering sein“, meint Tennislehrer Magnus. Wer sich die Meldeliste der Rheinländer anschaut, weiß sofort, warum der Bielefelder Coach vor der Partie so skeptisch gestimmt ist: Johannesberg hat wie Raadt eine Art „Weltaus-



Gute Miene zu schwerem Spiel: Georg Magnus und der BTTC fahren nach Erkrath. FOTO: FREITAG

wahl“ zu bieten. Elf von zwölf gemeldeten Spielern stammen aus dem Ausland.

Neben sieben Spaniern, von denen bis dato meist fünf zum Einsatz kamen, stehen noch zwei Internationale aus Malaysia, ein Luxemburger sowie ein Neuseeländer im Kader der Gastgeber. „Vor allem auf den vorderen Positionen sind die sehr gut besetzt“, so Magnus. An Eins ist der Spanier Alex Calatrava (DTB B/A 33) gemeldet, an Zwei Albert Portals (DTB B7A 58/ebenfalls Spanien) und dahinter der einzige Deutsche, Mark Joachim (DTB 111).

Spitzenspieler Patrick Marcel Pradella & Co. werden also gefordert sein. Immerhin treten die Bielefelder beim Tabellenzweiten in Bestbesetzung an. Dennis Off, normalerweise bei den zweiten Herren, für die die Saison bereits beendet ist, aktiv, wird vermutlich als Ersatzspieler mitfahren. Georg Magnus, dessen Mannschaft vor zwei Wochen gegen den TC RW Hagen zu fünf die höchste Niederlage seit sechs Jahren (1:8) kassierte, hat also erstmals in dieser Spielzeit eine personelle Alternative.

Für den Klassenerhalt benötigt der BTTC, der mit 6:4 Zählern momentan den dritten Rang belegt, wahrscheinlich noch einen Sieg. Der soll dann kommende Woche gegen Ratingen gelingen (4:6 Punkte).

## 19. Sudbrack-Lauf

LEICHTATHLETIK: SCB 04/26 lädt am 24. Juli ein

■ **Bielefeld**. Er ist längst zur Tradition geworden, der Sudbrack-Lauf „Rund um den Meierreich“, zu dem der SC Bielefeld 04/26 am Samstag, 24. Juli, einlädt. Vereinspräsident Axel Gerlach: „Darauf, dass wir diesen Volkslauf in diesem Jahr zum 19. Mal veranstalten, sind wir schon ein wenig stolz, zumal es Veranstaltungen dieser Art in Bielefeld kaum noch gibt.“

Der Rundkurs führt über idyllische Park- und Waldwege in unmittelbarer Nähe der Sportanlage Sudbrack. Der erste Startschuss fällt um 14.20 Uhr für die

800 Meter der Bambinis (bis 9 Jahre). Außerdem sind die 10.000 Meter, die 5.000 Meter (auch für Walker) und die 4x800 Meter im Angebot. Die Anmeldung müssen spätestens 30 Minuten vor dem Start erfolgt sein.

Cheforganisator Mathias Schubert und sein etwa 50-köpfiges Team rechnen, wie auch im vergangenen Jahr, wieder mit etwa 400 Teilnehmern und natürlich zahlreichen Besuchern. Zur Tradition gehört auch wieder der beliebte SCB-Biergarten. Weitere Einzelheiten unter [www.scb04-26.de](http://www.scb04-26.de).

### ZURÜCKGEBLÄTERT

# 0:2 in Saarbrücken ist der Anfang vom Ende

1985: Arminia steigt aus der Bundesliga ab

#### Vor 50 Jahren – 1960

Für Bielefelder Boxstaffeln war es bisher äußerst schwierig, sich im „Pütt“ erfolgreich durchzusetzen. Um so schwerer wiegt der 9:7-Sieg, den der BC Vorwärts gegen eine Auswahl der Vereine Herne Ost, Wanne-Eickel und Witten erringt.

Hernes siegesgewissen Lokalmatadore Hendrix (deutscher Juniorenmeister) und Sosnitz (dreifacher Westfalenmeister und jahrelang deutsche Spitzenklasse) bleiben gegen ihre Bielefelder Kontrahenten Belz und Kampf die erhofften Erfolge versagt.

So versucht der elegante Techniker Sosnitz im Federgewicht alle Variationen des Faustkampfes, um den blutjungen Bielefelder Johann Kampf zu stoppen. Es hilft nichts: Kampf treibt letztlich den Herner mit schweren Wirkungstreffern vor sich her. Sosnitz gratuliert nach dem Punktsieg des Bielefelders neidlos seinem Bezwinger: „Ein großes Talent, dieser Junge“, äußert er sich.

Rauh geht es im Leichtgewicht zu, in dem der deutsche Ex-Meister der Junioren Hendrix dem Bielefelder Nachwuchsmann Belz gegenübersteht. Belz wächst über sich hinaus, als er Hendrix im offenen Schlagabtausch abweist. Bei dem am Ende zu Buche stehenden Unentschieden hat der Bielefelder sogar noch leichte Vorteile.

#### Vor 25 Jahren – 1985

Im ersten Relegationsspiel um den Verbleib in der Bundesliga unterliegt der DSC Arminia beim 1.FC Saarbrücken mit 0:2 und muss zudem damit fertig werden, dass im Rückspiel zwei Spieler gesperrt sind.

Arminias Trainer Gerd Roggensack spricht später von einem verdienten Sieg der Saarländer. „Die Mannschaft war uns spielerisch, taktisch und kämpferisch überlegen. Die Situation ist für uns alarmierend.“ Und Vorstopper Dirk Hupe fügt hinzu: „Bei uns waren einige nicht mit dem Herzen dabei. Angst alleine kann das nicht gewesen sein.“

Vor dem Spiel hatten sich die Gastgeber hingebungsvoll in Pessimismus geübt. So meinte FCS-Trainer Uwe Kimaschewski: „In Bielefeld haben wir nur eine Chance, wenn wir ein 2:0 vorlegen.“ Die DSC-Profis scheinen nervös, erhalten aber psychologisches Aufbaufutter. So sind die selbst die Einheimischen nicht müde, den Arminiern ihre Sympathien zu versichern. „Das packt ihr schon“, hören die Bielefelder in ihrem Quartier im 30 Kilometer entfernten Homburg.

Doch all die Komplimente helfen nicht. Im Rückspiel kommen die Arminier nicht über ein 1:1 (Tor durch Matthias Westertwenter) hinaus und müssen nun in der 2. Liga spielen, während Saarbrücken in die erste Bundesliga aufsteigt. (efe)

# Fußballpause mit Freigetränken

TENNIS: Organisatoren der Stadtmeisterschaft nehmen auf das WM-Spiel gegen Argentinien Rücksicht

VON LARS FREITAG

■ **Bielefeld**. Die Stadtmeisterschaften um die Pokale der Stadtwerke Bielefeld biegen auf die Zielgerade ein. An den Turniertagen Nummer sieben und acht setzten sich wie gewohnt überwiegend die Favoriten durch. In einigen Altersklassen wurden schon die ersten Finalisten ermittelt.

Bei den Herren A treffen am heutigen Samstag auf der Anlage des TC Dornberg in der Runde der letzten Vier Alexander Dresing (BTTC/1) und Philipp Seidensticker (BTTC/6) sowie Giray Karasu (Brackwede/2) und Niko Ptasinski (Bielefeld/3) aufeinander. Dresing schaltete auf dem Weg ins Halbfinale die beiden Kropp-Brüder Gerrit Malte (Brackwede/Sieg ohne Spiel) und Alexander (Quelle/5:7, 6:2, 10:3) aus. Seidensticker bezwang Christian Schumann (Tennispark/4) 3:6, 6:3, 10:4, Ptasinski behielt über Michael Dresing (BTTC) mit 6:4, 2:6, 11:9 die Oberhand, und Karasu setzte sich 6:1, 7:5 gegen Daniel Borchert (BTTC/5) durch.

Auch in der Damen-Konkurrenz befinden sich die beiden größten Favoritinnen noch im Titelrennen. Die topgesetzte Julia Poltrock (Bielefeld) kam in ihrem bislang einzigen Match zu einem 6:4, 6:4-Erfolg über Peggy Krawitz (Telekom Post SV), Katharina Fedler (BTTC/2) besiegte Kirsten Kampmann (Dornberg) 6:1, 2:6, 10:7. Poltrock bekommt es auf dem Weg ins Finale mit Yvonne Meyer (Telekom Post SV) zu tun, der ein 6:1, 6:2-Sieg über Bahija El Atifi (Dornberg) gelang. Fedlers nächste Gegnerin heißt Luise Zink (Dornberg), die über die an Drei gesetzte Julia Schepp (Tennispark/6:3, 3:6, 10:4) triumphierte.

Bei den Herren B können ebenfalls nur noch zwei Gesetzte den Siegerpokal holen: Jan Moritz Wellmeier (Telekom Post SV/14) und Dennis Schur (TuRa 06/15). Wellmeier besiegte Robin Kipp (Tennispark/5:7, 6:2, 10:8), Schur den an Acht gesetzten Christian Helmig (Telekom Post SV/6:3, 6:2). Wellmeier trifft nun auf Sascha Ostermann (Bielefeld), Schur auf Jannik Paul-Hambrink (Tennispark). In der Damen-B-Konkurrenz gelang Bettina Slowik (Tennispark/6), Julia Schaeffer (Telekom Post SV), Sabrina Scholz (Telekom Post SV/4) und Philipp Scharpmann (SuS/8) der Halbfinal-Einzug. Hier kommt es zu den Begegnungen Slowik gegen Schaeffer und Scholz gegen Scharpmann.



Aussichtsreichster Titelkandidat: Alexander Dresing vom Bielefelder TTC ist bei den Herren A an Nummer eins gesetzt. Im Viertelfinale benötigte er allerdings drei Sätze, um Alexander Kropp (BW Quelle) auszuschalten. FOTO: LARS FREITAG

Zu einem Paukenschlag kam es in der Altersklasse Herren 30, in der der ungesetzte Boris Kilian (Telekom Post SV) den topgesetzten Maik Friebe (Bielefeld) mit 7:5, 6:3 ausschaltete. Neben Kilian darf sich auch noch Oliver Mingers (Gelb-Weiß) Titelhoffnungen machen, der 4:6, 6:4, 12:10-Sieger über Stefan Chatziparaskewas (Telekom Post SV) war. Christian Konrad und Jens Koerner (beide Telekom Post SV) hatten es schon vorher ins Halbfinale geschafft. Dort stehen bei den Damen 40: Manuela Schröder (Bielefeld/1), Christiane Beyer (Brackwede/3), Claudia Wipi-

### »Wir sollten den Zeitplan gut einhalten können«

In den übrigen Altersklassen stehen bereits zahlreiche Finalisten fest. Horatio Figge (Dornberg/1) wartet bei den Herren 45 auf seinen Endspielgegner, der am heutigen Samstag zwischen Axel Seemann (Dornberg/2) und Zoran Kozina (Eintracht/4)

ermittelt wird. Gleiches Spiel bei den Herren 60, wo Jürgen Richlick (Bielefeld/2) auf den Sieger der Partie Klaus Schneider (Sennestadt/1) und Gerd Vorschütz (Dreeke-Jöllbeck/4) trifft. Im Herren 55-Finale stehen sich am Sonntag der topgesetzte Bernd Harting (Tennispark) und sein Clubkollege Heinz-Otto Nie-

haus (2) gegenüber. Bei den Herren 65 kommt es zum Duell Hans Blome (Heepen/3) gegen Michael Meinecke (Sennestadt/4). Die Paarung der Herren 70 lautet: Gerd Lippert (Brackwede/1) gegen Hans-Joachim Schmelzer (SuS/2) oder

Otto Schulze (Brackwede). Die Finalsiege beginnen am Sonntag ab 10 Uhr, die große Siegerehrung ist für 18 Uhr geplant. „Diese Angabe ist ohne Gewähr. Wenn das Wetter wie vorhergesagt wird, sollten wir aber den Zeitplan gut einhalten können“, meint Kreissportwart Axel Seemann.

Bevor es um die Siegerpokale geht, finden an diesem Samstag an der Babenhauser Straße aber zunächst die Halbfinalspiele (ab 10 Uhr) statt. Zwischen 16 und 18 Uhr ruht die Filzkugel allerdings. Dann ist anlässlich der WM-Viertelfinalpartie zwischen Deutschland und Argentinien eine Fußballpause (mit Freigetränken für alle Teilnehmer) angesagt.

# Team Blutgruppe rockt die Werre



■ **Bielefeld**. Yvonne Santjer, Paddlerin vom Team Blutgruppe, das sich hauptsächlich aus Sportlern des Klinikums Bielefeld rekrutiert, nahm es vorweg: „Dieses Jahr rocken wir die Werre!“ Und so kam es auch: Mit zunächst zwei Siegen über die Strecke von 230 Meter schafften die 20 Bielefelder

Paddler bei den Rennen um den 10. Herforder Drachenboot-Cup den Einzug unter die besten zehn Boote der 20 angetretenen Firmenmannschaften. Im Finale sicherte sich das Team in weiteren zwei Rennen mit einer Gesamtzeit von 2:26,42 Minuten erstmals seit 2005 wieder Platz eins bei den Kurzstreck-

rennen auf der Werre. Im Verfolgungsrennen über die 2.600 Meter lange „Werre-Meile“ erreichten die Bielefelder Sportler wie im Vorjahr den zweiten Platz. Lediglich sieben Sekunden oder umgerechnet knapp 20m fehlten den Klinikpaddlern zum obersten Treppchen. FOTO: NW

## SPORT-TERMINE

### Fußball

Bezirksliga-Aufstiegsrunden: A-Jugend Westfalia Vorhelm – FC Türk Sport (So. 11); B-Jugend VfL Ummeln – SV Neubeckum (So. 11); C-Jugend VfL Ummeln – SV Oelde (Sa. 13).

### Tennis

Regionalliga: TC Johannesberg – Bielefelder TTC (So. 11)  
Abschlusswochenende der Stadtmeisterschaften mit allen Finalspielen (Sa./So. ab 10, Anlage des TC Dornberg).

### Rhönrad

5. Rhönrad-Cup des VfB Jöllbeck (So. 10.30, Realschule Jöllbeck).

### Kurznotiert

Sportabzeichen in den Sommerferien  
Auch in diesem Jahr bietet der TSV Altenhagen wieder allen Interessierten die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen in den verschiedenen Leistungsstufen zu erwerben. Der erste Trainingstermin ist am Montag 19. Juli ab 17.30 Uhr im Ludwig-Jahn-Stadion in Herford. Nähere Informationen erteilt Daniela Franz unter 0521-392508.

Trainingsbeginn beim SCB 04/26  
Die Fußball-Senioren des SC Bielefeld 04/26 beginnen auf der Sportanlage Sudbrack wieder mit dem Training, und zwar die 1. Mannschaft (Aufsteiger in die Kreisliga A) am Sonntag, 4. Juli, um 12 Uhr, die 2. Mannschaft (Aufsteiger in die Kreisliga B) am Sonntag, 4. Juli, um 13 Uhr und die 3. Mannschaft (Kreisliga C) am Sonntag, 11. Juli, um 11 Uhr.